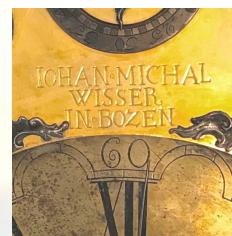


DAS EXPONAT DES MONATS

im Stadtmuseum Bozen

Nr. 123 – FEBRUAR 2022 – Silberner Stundenschlag aus Bozens Goldener Ära. Die Pendeluhr von Johann Michael Wisser 1767



Messing, die Ecken sind mit durchbrochenem Rankenwerk aus Silber im Rokoko-Stil besetzt, die Zeiger aus feinem Eisen geschmiedet. Das Räderwerk ist original erhalten, das Schlagwerk weist zwei Glocken mit hellem silbernen Klang auf. Auch das regulierbare Pendel ist aus Messing, sein feuervergoldetes Gewicht ist in Form der Allegorie der Zeit gestaltet: Es zeigt den geflügelten Chronos mit Sense und mit Stundenglas mit Flügeln am Haupt.

Johan[n] Micha[e]l Wisser [Wiser] wurde 1763 als Inwohner in Bozen aufgenommen, wo er 4 Jahre später diese Uhr anfertigte. Er gehörte einer Familie von Uhrmachern an, die aus Mölten stammten. Schon sein Vater, Michael Wiser (der Ältere), erwarb als Großuhrmacher 1715 das Inwohnerrecht in der pulsierenden Handelsstadt. Auch der fähige Möbeltischler, der den 3-teiligen Uhrenkasten - 2,38m hoch und maximal 53 cm breit - aufwendig gestaltete, dürfte im Raum Bozen zu suchen sein. Das Furnier und Schnitzwerk aus einheimischen Hölzern (vorwiegend Nuss; hellere Teile in Ahorn und Birke?) vereint spätbarocke Elemente (Möbelarchitektur, Schnitzwerk) mit stilistischen Anleihungen aus dem Rokoko (helle Furnierpartien).

Text: Stefan Demetz **Foto:** Stadtmuseum Bozen **Literatur:** Bozner Bürgerbuch 1551-1806, Teil II und III (= Schlern-Schriften 153-154), Innsbruck 1956, Nr. 3284, 7786 (Vater), 8911 (Sohn). Erich Egg, Das Handwerk der Uhr- und der Büchsenmacher in Tirol (=Tiroler Wirtschaftsstudien, 36.Folge), Innsbruck 1982, 148.



Città di Bolzano
Stadt Bozen
Assessorato alla Cultura
Assessorat für Kultur

Oggetto del mese
Exponat des Monats
Exhibit of the Month